

ORTSTEIL WIESMOOR BEBAUUNGSPLAN No. B 8 -SONNENBLUMENWEG-

VERFAHRENSMERKMALE

Planunterlage gefertigt: Katasteramt Aurich

das Katasteramt Aurich.

Auszug a is dem Flurkartenwerk Maßstat : 1-000 (Vergrößerung aus 1. z 000) Verviel altigung verboten (§ 6 und § 26 des Vermessungs- und Katastergesetzes vom 5:11.1961 - Nds. GVBI. S. 319 Der Gemeinde Wiesmoor

zur Vervielfältigung unter den am 24.9.1976

mitgeteilten Bedingungen freigegeben durch

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschafts katasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen Wege (Stand vom 1.9.1976) Sie ist ninsichtlich der Darstellung der Grenzen und baulichen

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstucksgrenzen in die Ortlichkeit ist einwandfrei moglich

Aurich den 23.1.1979

Der Entwurf des Bebauungs planes wurde ausgearbeitet vom am 27.6.76die Aufstellung des Aussenstelle Norden



Der Rat der Gemeinde hat

Der Beschluß wurde gem § 2 Abs. 1 BBauG am ortsublich bekanntgemacht Wiesmoor den 9.11.78



Der Rat der Gemeinde hat

nach § 10 BBauG diesen

Wiesmoor aen 8.3.1978

beschlossen

Der Rat der Gemeinde hat am 2.11.1977 dem Entwurf des Bebauungsplanes zugestimmt. und seine offentliche Ausle gung beschlossen

Der Entwurf dieses Bebauungsplanes mit Begrundung hat auf die Dauer eines Monats vom 12.12.1977 bis 13.1, 1978 einschließtich öffentlich ausgelegen Ort und Zeit der offentlichen Aus legung sind gema3 § 2a Abs. 6 BBauG am 24.11.1977 ortsublich bekanntgemacht worden



Dieser Bebauungsplan ist nach 5 11 BBauG mit Verfügling vom 30. 1. 1949 genehmigt Worden -AUR-21102 (1069148) Aurich den 30.1.1979



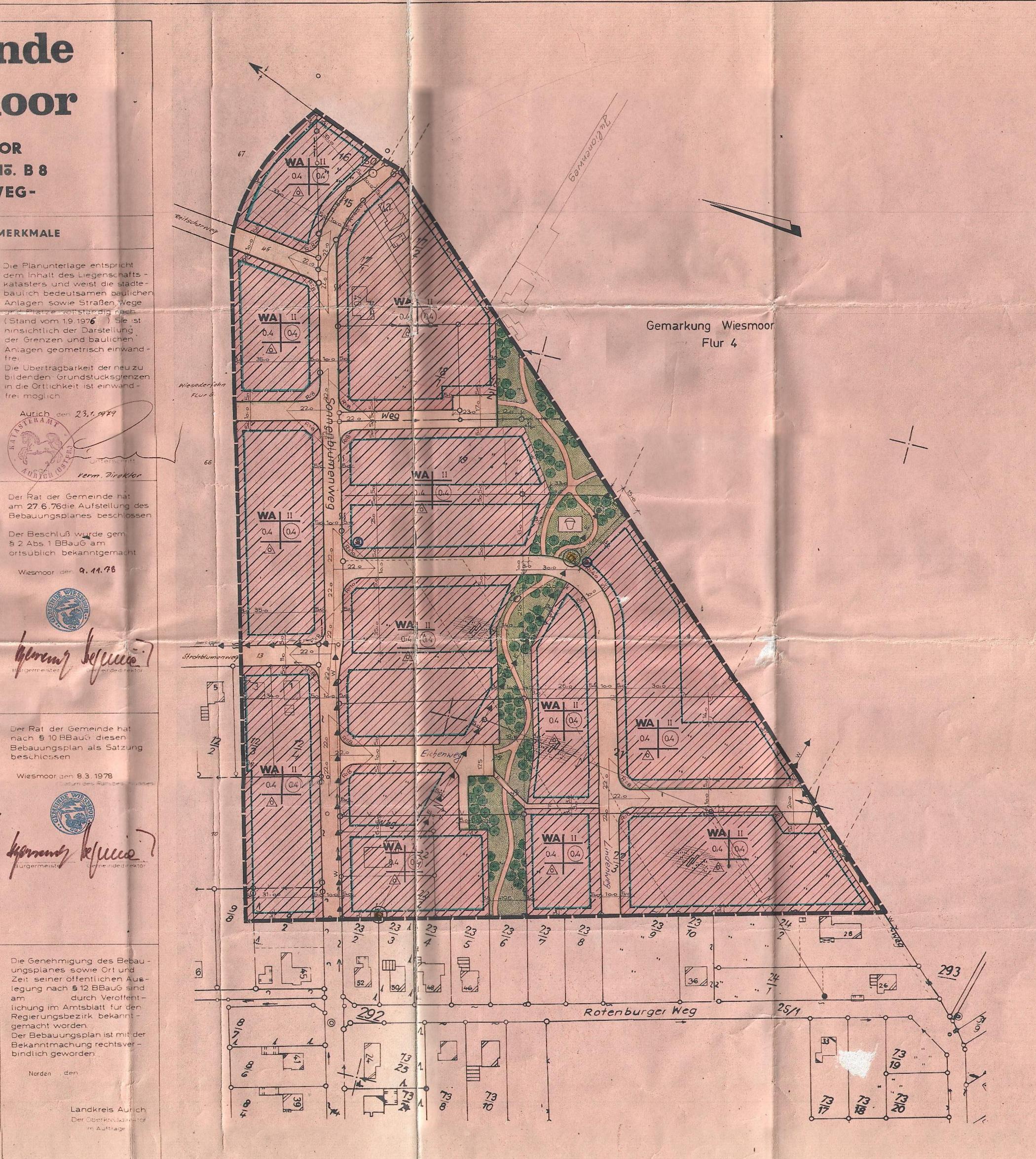
BezirkRegierung/Weser-Ems Außenstelle 2960 Aurich 1

Die Genehmigung des Bebau ungsplanes sowie Ort und Zeit seiner öffentlichen Auslegung nach \$ 12 BBauG sind durch Veroffentlichung im Amtsblatt für den Regierungsbezirk bekannt gemacht worden. Der Bebauungsplan ist mit der Bekanntmachung rechtsver bindlich geworden.

Norden den

Landkreis Aurich Der Oberkreißanwater m Auftrage

. Verm ing grad



PLANZEICHENERKLÄRUNG



Abgrenzung sonstiger Verkehrstlächen

Straßenverkehrsfläche

(Nachrichtlich) Die Sicht-winkel sind von Bewuchs und anderen Sichthinderhis-sen über 0.80m freizuhalten. Öffentlicher Fußweg

Zugangs-u.Zutahrtsverbot.

Die Radien beziehen sich auf die Straßenbegrenzungs-

TEXTLICHE FESTSETZUNG

Die Sockelhöhe der Gebäude darf im Neubaufall nicht mehr als 0,60 m betragen. Als Sockelhöhe gilt das Maß zwischen Oberkante Erschließungsstraße und Oberkante Erdgeschoßfußboden. Vorder-und Seitenansicht des Gebäudes sind so anzuböschen, daß nicht mehr als o,50 m Sockelhöhe sichtbar in Erscheinung treten.

- Wasserleitung

Elektrizitätsleitung

Umspannstation

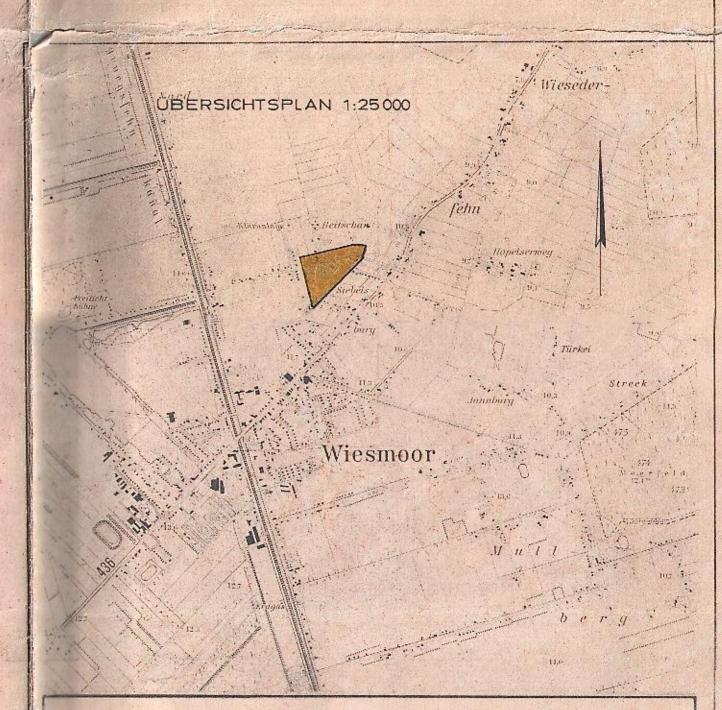
Unterflurhydrant

Fläche für Versorgungs-anlagen

Öffentliche Grünfläche

Standortgerechte Bäume und Sträucher sind anzu-pflanzen § 9 (1) 25 a BBauG

Öffentlicher Spielplatz



Gemeinde Wiesmoor Bebauungsplan B8

Verkehrstechn Bearbeitung

ENTWURF

Planverfasser LANDKREIS AURICH Planungsamt-Außenstelle Norden

M. 1: 1000

PLAN No 61/21

Techn - Angest Con evolet